

Beschlussvorlage 2024/4461

Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 10/0470.03-2023/000281	Datum 17.01.2024	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Kreisausschuss	Sitzungsdatum 05.02.2024	
Top Nr. 10		
Betreff		
Auftragsvergabe zur Verscannung der Ausländerakten im SG21 – Ausländeramt (B)		

Sachverhalt/Begründung

Aktuell läuft die Einführung des Dokumentenmanagementsystems „enaio“ im SG21 – Ausländeramt. Neben der Einführung der Allgemeinen Schriftgutverwaltung und demnächst der Schnittstellen der Fachprogramme sollen für die Bereiche Aufenthalt, Einbürgerung und Asyl auch die dazugehörigen Bestandsakten verscannt werden.

Diesbezüglich wurden vier Anbieter untersucht, folgende Scandienstleister waren vor Ort und haben ein Angebot abgegeben:

- | | |
|------------------------------------------------------|---------------------|
| 1. GTSK, Birkenstraße 19, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm | 81.943,40 € brutto |
| 2. Bieter 2, 81543 München | 118.425,23 € brutto |
| 3. Bieter 3, 81241 München | 143.347,40 € brutto |
| 4. Bieter 4, 33609 Bielefeld | 180.438,99 € brutto |

Die Entscheidung ist zusammen mit dem SG21 - Ausländeramt auf den Scandienstleister GTSK gefallen, da dieser neben dem wirtschaftlichsten Angebot auch die geforderten Anforderungen erfüllt. Ein weiterer Vorteil ist das die Fa. GTSK die Akten vor Ort verscannt.

Es handelt sich um ca. 8.000 Akten mit insgesamt ca. 2.000.000 Blatt, die genaue Abrechnung erfolgt nach Aufwand und tatsächlicher Anzahl der Akten/Blätter.

Für die Bereiche Integration und Asyl stellt das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration den Landratsämtern Mitte 2024 eine einmalige Integrations-, Asyl- und Digitalisierungspauschale in Höhe von 120 Mio. EUR zur Verfügung.

Die zu verteilende Gesamtsumme wird nach der sog. „Ist-Quote“ auf die Landkreise aufgeteilt, der Auszahlungsbetrag für das Landratsamt Pfaffenhofen beträgt somit 1.200.000 €.

Zweckgemäße Ausgaben im Bereich Digitalisierung der unteren Ausländerbehörden sind sämtliche Ausgaben zur Realisierung digitaler, automatisierter, medienbruchfreier und standardisierter Arbeitsprozesse. Hierzu gehören insbesondere die elektronische Aktenführung, die Vereinfachung und Beschleunigung des Verwaltungsverfahrens durch digitale Lösungen sowie die Optimierung der medienbruchfreien und automatisierten zwischenbehördlichen und länderübergreifenden Datenübermittlung.

Die Kosten für die Aktenverscannung des Ausländeramtes des Landratsamt Pfaffenhofen können somit durch die Digitalisierungspauschale gedeckt werden.

Finanzierung:

Es handelt sich um eine

- Pflichtaufgabe des Landkreises
- Freiwillige Aufgabe des Landkreises

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

- Nein
- Ja

Gesamteinnahmen in Höhe von €

Gesamtausgaben in Höhe von **81.943,40 €**

Saldo

<input checked="" type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle: 0.0601.6323
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	
Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

<input type="checkbox"/> im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	
Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

Beschlussvorschlag:

Die Firma GTSK – Gesellschaft für Technische Softwareentwicklung und Konzeption mbH erhält den Auftrag zur Verscannung der Akten im SG21 – Ausländeramt zum Gesamtpreis von 81.943,40 € brutto. Die genaue Abrechnung erfolgt nach Aufwand und tatsächlicher Anzahl der Akten/Blätter.

genehmigt:

Sachgebietsleiter
Christoph Ruppert

Abteilungsleiter
Walter Reisinger

Landrat
Albert Gürtner